PREFERABLE
PERSPECTIVE

Sport, Fatigue & Lebensqualität bei
Personen mit metastiertem Brustkrebs

Sie wollen teilnehmen? So geht's ...

1. Melden Sie sich bei Frau Nadira Gunasekara
   (Studienkoordinatorin)
   E-Mail: perspective@dshs-koeln.de
   Tel: 0221 – 4982 8684
2. Den Fragebogen erhalten Sie online
   oder per Post.
3. Das Ausfüllen dauert ca. 30 – 45 Minuten

Nutzen Sie den Vorteil, dass die Teilnahme von zuhause aus möglich und kein persönlicher Kontakt notwendig ist!

Wir freuen uns, Sie bald als Teilnehmer*in
der PERSPECTIVE-Studie begrüßen zu dürfen.

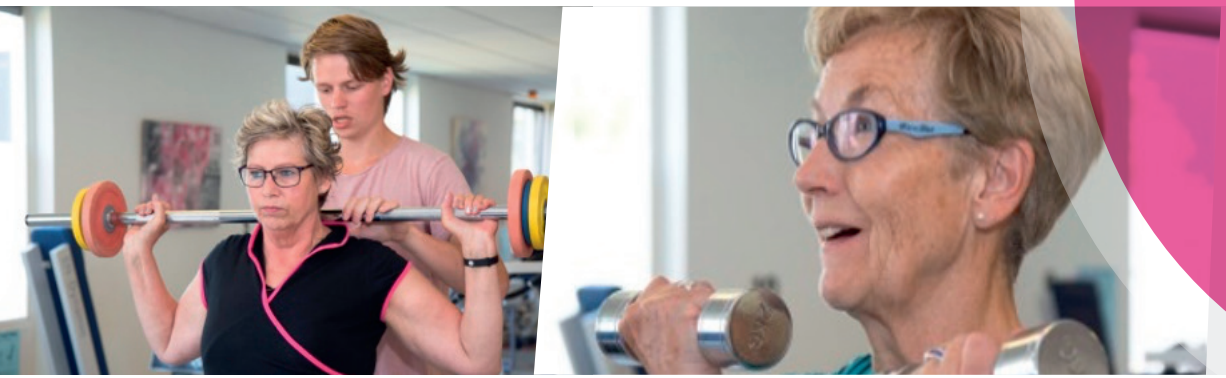
Nehmen Sie Teil an einer
einmaligen Befragung zu Ihren Ansichten, Wünschen oder Bedenken zu Sport- und Bewegungsprogrammen!

www.h2020preferable.eu

Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

UNIKLINIK
KÖLN

Dieses Projekt wird im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 von der Europäischen Union unter der Finanzierungsvereinbarung Nr. 825677 finanziert.



Haben Sie Fragen?
Dann melden Sie sich bei mir!

Nadira Gunasekara
perspective@dshs-koeln.de
0221 – 4982 8684

Worum geht es in dieser Studie?

Das Ziel der **PERSPECTIVE-Studie** ist es, die Ansichten von Personen mit metastasiertem Brustkrebs bezüglich Sportinterventionen zu untersuchen.

Wieso möchten wir das untersuchen?

Sport und Bewegung erscheinen als vielversprechende Intervention zur Verringerung der Fatigue-Symptomatik und Steigerung der Lebensqualität von Personen mit metastasiertem Brustkrebs. Um derartige Interventionen erfolgreich umsetzen zu können, ist es notwendig, ein besseres Verständnis für die Erwartungen, Ziele, Barrieren und Präferenzen von Betroffenen zu erlangen.

Was beinhaltet die Teilnahme an der PERSPECTIVE-Studie?

Wenn Sie sich dazu entscheiden, an der Studie teilzunehmen, werden Sie einen Link zu einem Online-Fragebogen erhalten.

Der Zeitaufwand beträgt ca. 30 – 45 Minuten. Alternativ können wir Ihnen den Fragebogen auch postalisch samt vorfrankiertem Rückumschlag zuschicken.

Das Projekt wird durchgeführt von:

Prof. Dr. Wilhelm Bloch
Institut für Kreislaufforschung u. Sportmedizin
Deutsche Sporthochschule Köln

Dr. Wolfram Malter
Brustkrebszentrum
Universitätsklinikum Köln